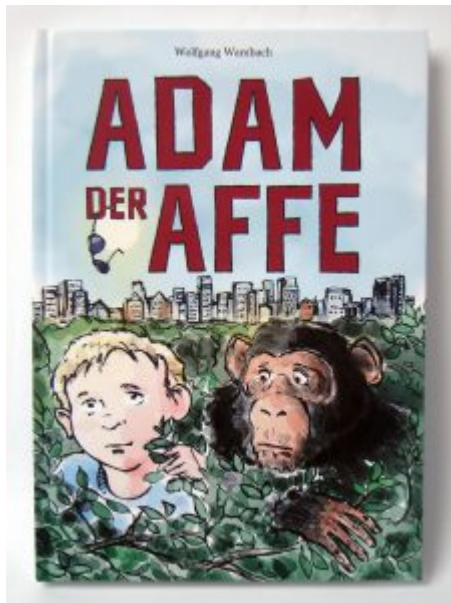


# Kinderroman über Evolution: „Adam der Affe“ – Eine Besprechung



Die meisten Kinder kommen zuerst in der Grundschule mit Religionsunterricht in Kontakt und lernen dann an einer weiterführenden Schule etwas über die Evolutionstheorie und die nahe Verwandtschaft von Menschen und Affen. Deshalb ist es wichtig, dem Nachwuchs das Wissen über die Evolution so früh wie möglich nahezubringen. Schließlich war der erste Mensch eben nicht der aus Bibel und Koran bekannte Adam.

Dieses Thema hat der Autor Wolfgang Wambach in seinem Kinder- und Jugendroman „Adam der Affe“ verarbeitet. Die spannende Geschichte handelt von einem stummen Jungen, der in einem Schimpansen einen wahren Freund findet.

Kenny Feldmann ist ein 13-jähriger Junge, der nach der Schule am liebsten am Computer zockt. Doch etwas unterscheidet ihn von anderen: Kenny kann nicht sprechen. Auf dem Schulweg wird er regelmäßig von Gleichaltrigen verprügelt. Seinen Frust darüber lässt Kenny an kleinen Tieren aus, die er quält. Erfolge kennt er nur bei Computerspielen im Internet, wo niemand seine Stummheit bemerkt.

Eines Tages lernt er durch Zufall den Schimpansen Adam kennen, der in einem Zirkuskäfig ein tristes Leben führt.

Zu Kennys Erstaunen stellt Adam sich ihm in Gebärdensprache vor. Als Kenny am nächsten Tag wieder zum Zirkus geht, passiert ein Unfall, den nur er beobachtet: Der Zirkusdirektor wird bewusstlos geschlagen. Die skrupellosen Zirkusleute haben Adam in Verdacht und wollen ihn zur Rechenschaft ziehen. In letzter Sekunde flieht der Affe aus seinem Käfig und nimmt den verdutzten Jungen auf seiner Schulter mit.

Adam will sich auf den Weg machen zu Professor Weißbart, der ihm einst in einer Forschungsstation die Gebärdensprache beigebracht hatte. Adam belügt Kenny, indem er andeutet, dass der Professor dem Jungen das Sprechen mit dem Mund beibringen könne.

Kenny erträumt sich die Lösung all seiner Probleme und reißt von zuhause aus. Er rasiert den Affen im Gesicht und besorgt ihm einen Anzug und eine Sonnenbrille. Inkognito beginnt für die beiden eine turbulente Abenteuerreise, die sie quer durch das Land führt.

Bald sind die Polizei und auch die Zirkusleute dem Duo auf den Fersen. Sie schaffen es mit letzter Kraft, zum Professor zu gelangen. Aber als sie seine Wohnung betreten, wartet schon die Polizei auf sie und Adam werden Hand- und Fußschellen angelegt. Doch Professor Weißbart nutzt geschickt die Medien und es gelingt ihm eine Sensation: Adam kommt vor ein Gericht und darf sich dort verteidigen. Zum ersten Mal gelten Menschenrechte für einen Menschenaffen. Kenny will unbedingt an der Gerichtsverhandlung teilnehmen. Wird er es schaffen, die Unschuld seines neuen Freundes zu beweisen?



„Adam der Affe“ ist ein sehr einfühlsames Buch. Die beiden Hauptfiguren entwickeln sich spannend. Der Autor lässt die Leser direkt an den Gedanken und Empfindungen Kennys teilhaben, indem er viel mit inneren Dialogen arbeitet.

Man fühlt die Widersprüche in Kenny, wie er seinen Mutismus als Makel empfindet, vor allem, wenn Menschen ihn belehren mit Sätzen wie: „Die Sprache unterscheidet den Menschen vom Tier.“ Kenny entwickelt sich vom unsicheren Einzelgänger, der nur auf sich fixiert ist, zu einem empathischen Helden, der einen Blick für die Gefühle und Bedürfnisse seiner Umgebung bekommt.

Durch die Figur Adam erfahren die Leser, dass Affen denken, lieben, planen und lügen können. Sie haben dieselben Gefühle wie Menschen. Der Schimpanse ist auch ein Beispiel für die vielen Tiere, die in Zoos oder im Zirkus gefangen gehalten werden und dortunter schlimmsten Bedingungen leben müssen.

Der eigentlichen Geschichte folgt ein Nachwort über Große Menschenaffen, das den Kindern zeigt, wie nahe die Verwandtschaft zum Menschen ist. Natürlich besitzen Affen in Wirklichkeit nicht die Fähigkeiten, die Adam in der Geschichte hat – das wird in dem Nachwort aber genau erklärt.

Besonders Kinder und Jugendliche mit wenig Leseroutine und kurzer Aufmerksamkeitsspanne bekommen durch den Roman schnelle Erfolgserlebnisse. „Adam der Affe“ ist für Mädchen und Jungen zwischen 8 und 13 Jahren sehr zu empfehlen!

Wambach, Wolfgang: Adam der Affe

Hardcover DIN A5

132 Seiten mit 6 Zeichnungen und einem wissenschaftlichen  
Nachwort mit 12 Fotos

15,99 €

ISBN 978-3741852015

Erhältlich im Buchhandel und im Internet.